

MARKTGEMEINDE MAUERBACH  
BEZIRK WIEN UMGEBUNG  
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des  
Gemeinderates am

PROTOKOLL  
über die  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

am: **18. August 2004**  
Schlossparkhalle,  
3001 Mauerbach,  
Hauptstraße 248

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)  
Vizebürgermeister Ing. Alfred Graf

GGR Stefanie Steuerer  
GGR Kurt Langschwert  
UGR Ing. Gottfried Wild  
GR Liane Bubestinger  
GR Klaus Fröhlich  
GR Monika Nepelius  
GR Johann Wöginger

GGR Ing. Gerhard Stitzle  
GR Andreas Cet  
GR Harald Prenner  
GR Elfriede Auer

GGR Rosa Pitterle  
GR Mag. Walter Wurmitzer  
GR Dr. Hans Jedliczka  
GR Mag. Isolde Cupak  
GR Elisabeth Lehnert

GR DI Monika Iordanopoulos-Kisser

Entschuldigt: GGR Mag. Sigurd Meixner, GR Bettina Felzmann, GR Oliver Fritz,  
GR Erwin Hackl

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen. Der Gemeinderat zählt derzeit 23 Mitglieder, davon sind 19 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 12 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

## Tagesordnung:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.7.2004
- I/4 Beschluss - Übernahme Gastronomie Schlossparkhalle
- I/5 Beschluss - Mietvertrag und Nutzungsvertrag Gastronomie Schlossparkhalle
- I/6 Beschluss - Tarife Bauhof
- I/7 Beschluss - Frühbetreuung Volksschule
- I/8 Beschluss - Unterhaltsreinigung Volksschule
- I/9 Beschluss - Änderung der Vereinbarung Rotes Kreuz – Essen auf Rädern
- I/10 Beschluss - Gemeindeanteil Erhaltung - Güterwegegemeinschaft Reitstall Feldwiese

### II. Dringlichkeitsanträge

### III. nicht öffentlicher Teil

Keine Punkte

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Der Dringlichkeitsantrag von GGR Stitzle betreffend **Beschluss Vergabe Arbeiten im Wintergarten, Restaurant Schlossparkhalle**, wird **einstimmig** unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.7.2004
- I/4 Beschluss - Übernahme Gastronomie Schlossparkhalle
- I/5 Beschluss - Mietvertrag und Nutzungsvertrag Gastronomie Schlossparkhalle
- I/6 Beschluss - Tarife Bauhof
- I/7 Beschluss - Frühbetreuung Volksschule
- I/8 Beschluss - Unterhaltsreinigung Volksschule
- I/9 Beschluss - Änderung der Vereinbarung Rotes Kreuz – Essen auf Rädern
- I/10 Beschluss - Gemeindeanteil Erhaltung - Güterwegegemeinschaft Reitstall Feldwiese

## **II. Dringlichkeitsanträge**

II/1 Beschluss - Vergabe Arbeiten im Wintergarten, Restaurant Schlossparkhalle

## **III. nicht öffentlicher Teil**

Keine Punkte

### **I/1 Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Ergänzend berichtet der Bürgermeister von zwei bei Sturm umgestürzten Bäumen entlang der Hauptstraße, die glücklicher Weise keine gravierenden Schäden verursacht haben und in guter Zusammenarbeit von Feuerwehr, Straßemeisterei und Bauhof entsorgt wurden. Dieser Vorfall hat zur Folge, dass alle Bäume entlang der Hauptstraße auf Zustand und Standfestigkeit überprüft werden sollen.

### **I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende**

GR Cupak fragt bezüglich ihres Dringlichkeitsantrages der letzten Gemeinderatssitzung an, welche Schritte betreffend Durchgangsrecht zum Forstweg über das Grundstück vis a vis der Bank Austria unternommen wurden, da vor allem ein Schild mit „Privatgrund“ aufgestellt wurde. Bgm Jelinek erklärt, dass er Gespräche mit den Bundesforsten geführt hat, an und für sich ist das Durchgangsrecht ein alteingesessenes Recht, dies wird aber noch intern abgeklärt, wofür den Bundesforsten Zeit eingeräumt werden muss. UGR Wild regt in diesem Zusammenhang an, die Buswartehütte besser zu positionieren, was Bgm Jelinek an die Betreiberfirma herantragen wird.

GGR Steuerer berichtet aufgrund einer Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich Büchereiverband, dass es sich bei dem fraglichen Betrag um eine Rechnung für Bücher, Folien und dergleichen handelt und nicht um einen Mitgliedsbeitrag.

GR Iordanopoulos-Kisser erkundigt sich, ob es in Mauerbach eine Kleinkinderbetreuung geben wird. GGR Steuerer erklärt, dass voraussichtlich im September eine Bedarfserhebung durchgeführt wird. Es werden alle Eltern mit Kleinkindern angeschrieben. Danach wird die Kostenaufstellung erstellt. GR Lehnert regt an, die Kosten vorab zu ermitteln, um diese schon bei der Bedarfserhebung bekannt geben zu können.

GR Jedliczka regt an, die Unordnung beim Kleinsammelzentrum Ecke Allhangstraße – Gablitzer Steig durch den Bauhof bereinigen zu lassen.

GGR Pitterle fragt an, welche Schritte bezüglich des Postgebäudes unternommen wurden, da eigentlich eine Begehung festgesetzt war. Bgm Jelinek erklärt, dass seitens der Post mitgeteilt wurde, es läge ein Regierungsbeschluss vor, den Verkauf des Gebäudes nur gemeinsam mit der Postbuslinie durchzuführen. Die Angelegenheit wird jedoch weiter verfolgt und das Gremium wird, wie bereits beschlossen, gebildet.

Weiters erkundigt sich GGR Pitterle, ob betreffend der Anfrage bezüglich der Firma Wildner eine Klärung vorliegt. Bgm Jelinek berichtet, dass das Amt Erhebungen durchführt, er selbst konnte jedoch keine Umbauarbeiten feststellen, lediglich Malerarbeiten im Büro.

Bezugnehmend auf die Segnung des Kreuzbrunnens regt GR Prenner an, die Wasserqualität überprüfen zu lassen und das Schild „Kein Trinkwasser“ gegebenenfalls entfernen zu lassen. GGR Stitzle gibt zu bedenken, dass dieses Schild auch eine Sicherheitsmaßnahme ist, da auch beim Schulbrunnen trotz guter Qualität des Wassers ein solches Schild angebracht werden wird. Vbgm Graf betont, dass die Quelle, welche zwar gesichert ist, zusätzlich durch einen Zaun abgesperrt werden sollte. Auf die Frage von GGR Langschwert bezüglich der Kosten für solch eine Untersuchung erklärt GR Iordanopoulos-Kisser, dass diese ca. € 200,- beträgt. GR Cupak schlägt vor, die Untersuchung im Umweltausschuss zu beraten.

GGR Stitzle berichtet, dass beim Zu- und Umbau der Volksschule Mauerbach teilweise schon Abnahmen stattgefunden haben. Eine Mängelliste wurde erstellt, an deren Behebung wird gearbeitet. Am 19.08.2004 wird die Endabnahme stattfinden, der geplanten Übersiedlung am 30.08.2004 steht somit nichts im Wege.

### **I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.7.2004**

#### Änderungsantrag zum Protokoll vom 27.7.2004 von Vbgm Graf:

Seite 5, Absatz 4, 2. Satz, ergänzen: Dies wäre *laut Frau DI Aichhorn* der Fall, da die gesamte Auflage zur Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes in einem Tagesordnungspunkt zusammengefasst behandelt wurde.

Seite 5, Absatz 5, 1. Satz, ergänzen: Antrag von GR Prenner, die geplante Widmung der *neuen* Zufahrtsstraße zum Alpenland-Grundstück neben Hauptstraße 45 von „öffentliche“ auf „private“ Verkehrsfläche abzuändern.

Seite 8, Top I/2, Absatz 2, ersetzen: Aufgrund *der* (anstelle: seiner) Beauftragung der Bauhofmitarbeiter für private Tätigkeiten klärt Bgm Jelinek den Sachverhalt und betont, diese Leistungen auch bezahlt zu haben.

Seite 9, letzter Absatz: Großschreibung von „*Eröffnung*“

Seite 10, Absatz 1, ergänzen: GGR Stitzle bezieht sich auf das letzte Gemeinderatsprotokoll und fragt an, ob ein Schreiben an das Immobilienbüro, welches falsche Informationen bezüglich möglicher Grundteilung (*verlängerte Römerstraße*) erteilt, ergangen ist.

Seite 11, Top I/5, ergänzen: Da im Bericht des Prüfungsausschusses ein Gemeindebediensteter erwähnt wird, soll dieser und die dazu eingelangte Stellungnahme des Bürgermeisters *dem Gemeinderat* im nicht öffentlichen Teil zur Kenntnis gebracht werden.

Seite 11, Top I/6 ersetzen: Trotzdem *ist er damit* (anstelle: wird er) um ca. € 40.000,- teurer als der vorige Tischler.

#### Änderungsantrag zum Protokoll vom 27.7.2004 von GGR Langschwert:

Dies betrifft den nicht öffentlichen Teil, daher wird dieser Antrag im nicht öffentlichen Teil gestellt.

**Antrag von GGR Steurer**, den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 27.07.2004 ohne Verlesung mit den beantragten Änderungen zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Enthaltungen (GGR Steurer, GR Bubestinger, GR Nepelius)

#### **I/4 Beschluss - Übernahme Gastronomie Schlossparkhalle**

In der gemeinsamen Kultur- und Finanzausschusssitzung wurde beschlossen, von der Kautio in der Höhe von € 3.000,-- folgendes in Abzug zu bringen:

Schlösser und Schlüssel (Schließenanlage 19128V):

3 Doppelzylinder Nr. 28, 2 Doppelzylinder Nr. 37,

3 Schlüssel Nr. 28, 3 Schlüssel Nr. 37

Laut Anbot Fa. Mittermair Metallbau € 588,00

2-flügelige Eingangstüre nach Entfernung der Holzverkleidung

instandsetzen, laut KV der Fa. Gesperger € 450,00

€ 1.038,00

20 % MWSt. € 207,60

Summe € 1.245,60

Vom Ersatz wie Geschirr, Sesselpolsterung etc. wird Abstand genommen. Die Zinsenforderungen von Herrn Geritzer werden jedoch nicht anerkannt.

Der beschädigte Fußboden im Büro wird laut Schreiben von Herrn Geritzer vom 18.08.2004 bis Ende August von ihm durch einen neuen Bodenbelag ersetzt.

Herr Geritzer hat eine Abschlagszahlung von € 1.000,-- von der Kautio und somit eine Ausbezahlung von € 2.000,-- vorgeschlagen, wenn die Gemeinde über diesen Betrag Herrn Geritzer eine Rechnung stellt.

Das Tischfußballspiel wird demnächst abgeholt.

Auf die Frage nach offenen Forderungen wird erklärt, diese werden regelmäßig bezahlt und haben keinen Zusammenhang mit dem Ende des Mietvertrages. Die Aufrechnung der Kautio ist unzulässig.

**Antrag von GGR Langschwert**, Herrn Geritzer den Restbetrag der Kautio in der Höhe von € 2.000,-- auszubezahlen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/5 Beschluss - Mietvertrag und Nutzungsvertrag Gastronomie Schlossparkhalle**

Ein neuer Mietvertrag liegt vor, dieser wurde seitens der Gemeinde durch RA Dr. Brandstetter geprüft, auch die künftigen Mieter sind vollinhaltlich damit einverstanden. Auf Wunsch wird der Punkt „Kündigung“ verlesen.

Es liegt eine Aktennotiz, welche auch von den künftigen Mietern unterfertigt ist, vor, worin festgehalten ist, dass aus terminlichen Gründen die Nachpflanzung der Hecke und die Montage einer Jalousie im Wintergarten nicht in den Punkt III, letzter Absatz, des Mietvertrages fallen.

**Antrag von GGR Stitzle**, den Mietvertrag und den Nutzungsvertrag mit der Fa. Elisabeth Ortner GmbH zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/6 Beschluss - Tarife Bauhof**

Da es immer wieder notwendig ist, die Kosten für Tätigkeiten des Bauhofs für Ersatzleistungen (Versicherungsfälle, Schadensfälle, ...) und Ersatzvornahmen in Rechnung zu stellen, hat der gemeinsame Kultur- und Finanzausschuss einen Stundensatz von € 30,-- excl. MwSt. errechnet. Dieser Betrag ist absolut kostendeckend (Lohn, Lohnnebenkosten, Zuschläge, ...) durchgerechnet worden.

Es ist nicht möglich, die Bauhofarbeiter privat anzufordern.

**Antrag von GGR Langschwert**, die Kosten für eine Arbeitsstunde des Bauhofs für Ersatzleistungen mit € 30,-- excl. MwSt. festzusetzen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/7 Beschluss - Frühbetreuung Volksschule**

Das NÖ Hilfswerk hat eine Kostenberechnung bezüglich Frühbetreuung VS Mauerbach in der Höhe von € 2.800,-- vorgelegt.

Die Kosten für die Übernahme durch die Gemeinde wurden für eine Aufsichtsperson mit € 2.350,-- berechnet, ein Personalersatz bei Ausfall ist dabei nicht berücksichtigt.

Die vorliegende Vereinbarung wird verlesen.

Beim derzeitigen Bedarf an Frühbetreuung wird die Gemeinde voraussichtlich € 1.000,-- dazuzahlen müssen. Der Vertrag wird zeitlich gebunden für das kommende Schuljahr abgeschlossen.

**Antrag von GGR Steuerer**, das NÖ Hilfswerk laut vorliegender Vereinbarung mit der Frühbetreuung in der VS Mauerbach für das Schuljahr 2004/2005 zu betrauen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **I/8 Beschluss - Unterhaltsreinigung Volksschule**

Es wurden Anbote für die Unterhaltsreinigung in der Volksschule eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Simacek mit € 2.576,54 exkl. MWSt. und inkl. Reinigungsmittel pro Monat für die

komplette Reinigung des Zubaus. Ein Leistungskatalog liegt vor. Die Reinigung würde von 3 Personen, Montag bis Freitag von 6 bis 8.30 Uhr vorgenommen werden. 10 Monate wurden kalkuliert.

Die Kosten für eine von der Gemeinde angestellte 40-Stunden-Kraft würden ca. € 21.850,-- pro Jahr betragen, wobei ein Personersatz bei Ausfall nicht eingerechnet wurde.

Einerseits wird kritisiert, dass Arbeiten an Fremdfirmen ausgelagert werden, obwohl Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen werden könnten. Andererseits ist die Beauftragung einer Firma eine schnelle und saubere Lösung. Da dieser Vertrag jederzeit (monatlich) gekündigt werden kann, bleibt Zeit für Überlegungen, ob und wie ein neuer Dienstposten ausgeschrieben wird.

**Antrag von GGR Steurer**, die Fa. Simacek mit der Unterhaltsreinigung des Zubaus der Volksschule zu einem Preis von € 2.576,54 exkl. MWSt. pro Monat mit monatlicher Kündigungsfrist zu betreiben.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Gegenstimmen (GR Jedliczka, GR Cupak)

### **I/9 Beschluss - Änderung der Vereinbarung Rotes Kreuz – Essen auf Rädern**

Aufgrund des neuen Standortes des Restaurants von Herrn Geritzer in Gablitz verteuern sich die Fahrtkosten des Roten Kreuzes. Der Gemeinde werden daher € 1,50 statt bisher € 1,45 pro zugestellter Portion in Rechnung gestellt. Der Essenspreis erhöht sich daher von € 4,72 auf € 4,77 für subventionierte Bezieher pro Portion. Ein Nachtrag zur bestehenden Vereinbarung vom 10.5.2002 zwischen der Marktgemeinde Mauerbach und dem Roten Kreuz ist notwendig.

Um den Mauerbacher Bürgern die Erhöhung um 5 Cent pro Essen zu ersparen, wird angeregt, einen Mauerbacher Gastronom mit der Essenslieferung zu betrauen. Dies ist zur Zeit jedoch nicht möglich, da die Essenslieferung ein Teil der Abschlagszahlung des Herrn Geritzer ist. Auch ist das Unterstellen des KFZ für die Auslieferung des Essens auf Räder in Mauerbach ein Teil des Präkariums des Roten Kreuzes.

**Antrag von GGR Steurer**, den Essenspreis von € 4,72 auf 4,77 zu erhöhen und die Änderung der Vereinbarung zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Enthaltungen (GR Prenner, UGR Wild)

5 Gegenstimmen (GR Jedliczka, GGR Stitzle, GR Auer,  
GR Wurmitzer, GGR Pitterle)

### **I/10 Beschluss - Gemeindeanteil Erhaltung - Güterwegegemeinschaft Reitstall Feldwiese**

GR Prenner erläutert den bisherigen Verlauf der Verhandlungen. Der Gemeinderatsbeschluss vom 12.11.2003 muss aufgehoben werden, da ein Gemeindeanteil von nur 25 % für die Erhaltung nicht den Richtlinien für die Förderung entspricht.

GGR Stitzle spricht sich grundsätzlich für eine Güterwegegemeinschaft aus, kritisiert jedoch die Vorgangsweise des Bürgermeisters, da der Vorsitzende des Kommunalausschusses zu wenig eingebunden war. Bgm Jelinek entgegnet, dass auch Angelegenheiten betreffend Volksschulumbau nicht im Bauausschuss behandelt wurden, sondern mit Dringlichkeitsanträgen von GGR Stitzle beschlossen werden mussten.

**Antrag von GR Prenner**, den Gemeinderatsbeschluss betreffend Güterwegegemeinschaft vom 12.11.2003 aufzuheben.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Gegenstimmen (GR Wöginger, GGR Stitzle)

7 Enthaltungen (GR Fröhlich, GR Nepelius, GR Bubestinger,  
UGR Wild, GGR Langschwert, GGR Steurer,  
Bgm Jelinek)

**Antrag von GR Prenner**, den Gemeindeanteil von 25 % für die Errichtung des Güterweges zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Antrag von GR Prenner**, den Gemeindeanteil von 50 % für die Erhaltung des Güterweges zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Gegenstimme (GGR Stitzle)

## **II. Dringlichkeitsanträge**

21.13 Uhr GR Lehnert verlässt das Sitzungszimmer.

### **II/1. Beschluss – Vergabe Arbeiten Wintergarten.**

**Antrag von GGR Stitzle**, die Fa. E-Solutions mit den Arbeiten für die Einleitung einer Frischluftzufuhr im Wintergarten um € 1.913,64 zu beauftragen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Antrag von GGR Stitzle**, einen Grundsatzbeschluss für den Fassadenanstrich beim Restaurant um ca. € 600,-- zu beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.



21.15 Uhr GR Lehnert nimmt wieder an der Sitzung teil.

Für Regressansprüche wurden Fotos von der Fassade gemacht, da teilweise kein Netz eingearbeitet ist.

**Ende öffentlicher Teil um 21.16 Uhr.**

### **III. nicht öffentlicher Teil**

#### **Zu TOP I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.7.2004**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.